

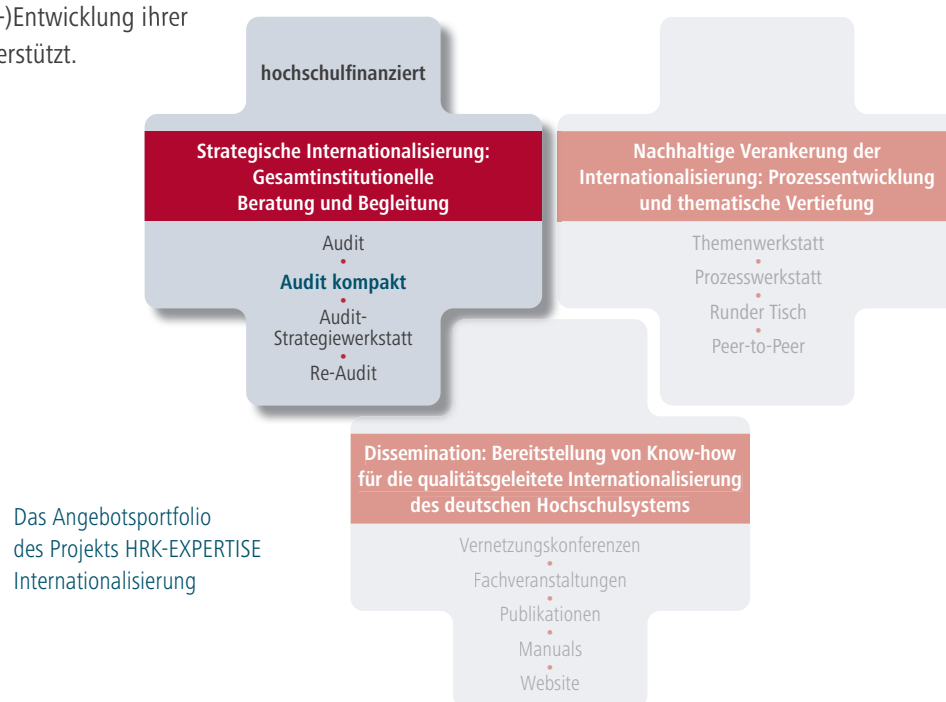


Fact Sheet

Audit kompakt „Internationalisierung der Hochschulen“

HRK-EXPERTISE Internationalisierung unterstützt die deutschen Hochschulen bei der qualitätsgeleiteten und systematischen Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer gesamtinstitutionellen Internationalisierung.

Das **Audit kompakt** ist Teil des differenzierten Portfolios an Beratungsinstrumenten, mit welchen das Projekt HRK-EXPERTISE Internationalisierung eine nachhaltige Verankerung der Internationalisierung im deutschen Hochschulsystem und innerhalb der einzelnen Hochschulen unterstützt. Mit dem **Audit kompakt** hat die HRK ein Audit-Format entwickelt, das sowohl inhaltlich als auch mit Blick auf die erforderlichen Ressourcen kleine Hochschulen (<10.000 Studierende) passgenau bei der strategischen (Weiter-)Entwicklung ihrer Internationalisierung unterstützt.



Leistungen

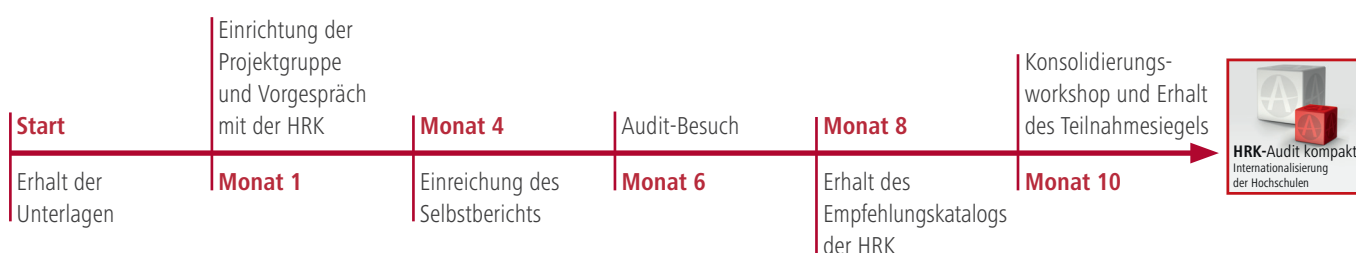
- Standortbestimmung der Internationalität der Hochschule
- Initiierung eines Prozesses der Selbstreflexion und Diskussion zum weiteren Internationalisierungsprozess zwischen allen hochschulischen Kernakteuren der Internationalisierung
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Eckpunkten einer Internationalisierungsstrategie (inhaltliche Schwerpunkte, Motive und Ziele) oder bei deren Weiterentwicklung
- Diskussion und gemeinsame Formulierung konkreter Handlungsempfehlungen zur Internationalisierung

Konzept und Ablauf

Die teilnehmende Hochschule durchläuft während des **Audit kompakt** einen strukturierten Prozess von insgesamt zehn Monaten. Vonseiten der Hochschule wird eine Projektgruppe eingesetzt, welche die Hochschule in ihrer Breite repräsentiert und für die Durchführung des **Audit kompakt** verantwortlich ist. Als Basis für die Beratung erstellt die Projektgruppe im Vorlauf einen Selbstbericht. Darin erläutert die Hochschule sowohl ihre Internationalisierungsmotive, -ziele und -maßnahmen als auch vorhandene Strukturen, Akteure und Ressourcen in dem Bereich.

Das Beraterteam für das **Audit kompakt** umfasst zwei international erfahrene Berater_innen sowie Mitarbeiter_innen der HRK. Die externen Berater_innen sind ausgewiesene Experten auf dem Gebiet der Internationalisierung von Hochschulen; ihre Beratung basiert auf spezifischen Erfahrungen aus der Hochschulleitung, Qualitätssicherung und anderen relevanten Bereichen. Die Berater_innen bekleiden keine aktive Position an einer deutschen Hochschule, sodass ihre Unabhängigkeit und Unbefangenheit gewährleistet ist.

Während des zweitägigen **Audit kompakt**-Besuchs führt das Beraterteam Einzel- und Kleingruppengespräche mit verschiedenen Hochschulangehörigen, darunter auch Mitgliedern der Projektgruppe. Auf Grundlage dieser Gespräche und des Selbstberichts erarbeiten die Berater_innen eine systematisch gegliederte Rückmeldung mit konkreten Empfehlungen für die weitere Internationalisierung. Nach dem Audit-Besuch erhält die Hochschule einen strukturierten Empfehlungskatalog. Ein Konsolidierungsworkshop dient zur Klärung offener Fragen und rundet den Prozess des **Audit kompakt** ab. Zum Abschluss des Prozesses erhält die Hochschule ein Zertifikat sowie ein elektronisches Teilnahme Siegel zur Verwendung auf ihrer Website.



Teilnahme

Die Teilnahme am **Audit kompakt** steht allen HRK-Mitgliedshochschulen mit weniger als 10.000 Studierenden offen. Die Interessenbekundung erfolgt auf eine entsprechende Ausschreibung der HRK. Die Teilnahmekosten für das **Audit kompakt** belaufen sich auf 22.000€ (zzgl. 7% Umsatzsteuer).

Weitere Informationen und Kontakt

Stephan Keuck
Projektleiter HRK-EXPERTISE Internationalisierung
Hochschulrektorenkonferenz
Ahrstraße 39
53175 Bonn

+49 (0)228 887-120
keuck@hrk.de

www.hrk.de/expertise